

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 15 (2002)  
**Heft:** [9]: BlickMal : öffentliche Räume am öffentlichen Verkehr

**Artikel:** Ostermundigen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-121984>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ostermundigen

Identität

«Ländlich, romantisch auf der einen Seite, Industrie auf der anderen. Es ist ein lustvoller Bahnhof, der in die Weite weist.»  
Ruth Zoss, Bahnhof-Fan



4 Minuten benötigen Sie von Bern nach Ostermundigen. Wie viele Minuten bis zu Ihrer Heimat?

Das BlickMal steht auf dem Perron des Bahnhofs Ostermundigen. Zu diesem Ort sagt Ursula Egger, Architektin SWB: «Der Bahnhof zeichnet sich durch seine abgehobene Lage auf dem Bahndamm aus. Er wirkt örtlich und zeitlich entrückt. Trotz dieser speziellen Lage sind in der Ortsbebauung kaum Sichtachsen oder Merkpunkte wahrnehmbar, die einer besseren Orientierung dienen.» 1998 ist für diesen Bahnhof ein Richtplan entstanden. Jetzt ist die Überbauungsordnung so weit fertig, dass die Unterführung angegangen werden kann. Bauherren sind die SBB, die Gemeinde, die Grundeigentümer und der Kanton. Die SBB will den Bahnhof noch in diesem Jahr sanieren. Und sonst? Ostermundigen ist ein Musterbeispiel, denn die Gemeinde hat einen Artikel zur «Sicherheit im öffentlichen Raum» in ihr Baureglement aufgenommen. In einer Abstimmung im Dezember hat das Volk beschlossen, die Bauordnung mit dem Artikel 56a zu ergänzen: «1. Bei der Projektierung von Bauten und Anlagen ist die angst- und gefahrenfreie Benutzbarkeit zu berücksichtigen; dies vor allem bei öffentlichen und internen Erschließungen; Umgebungsgestaltungen; Hauszugängen und Einstellhallen. 2. Straßen, Wege und Plätze sind so zu projektieren, dass die angst- und gefahrenfreie Benutzbarkeit durch Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer sichergestellt ist (gute Überblick- und Orientierbarkeit).» Ostermundigen wird beispielhaft erst recht, wenn dem Bauordnungsartikel auch Taten folgen. •

Öffentlichkeit

«Ich gehe gerne an Orte, wo es viele Menschen hat, da ich kontaktfreudig bin und gerne mit den Leuten spreche.»  
Bethli Blatter-Fankhauser, Hausfrau



Mobilität

«Ich sage immer, mit der Bahn ist man am schnellsten in der Stadt, und einen Parkplatz braucht man auch nicht. Schade, dass nicht mehr Leute so denken. Zum Bahnhof fahre ich mit dem Velo.»  
Bethli Blatter-Fankhauser, Hausfrau

